



19. „Tipico.com“-Kleinfeld-Europacup in Kärnten vom 23. bis 25. Juni 2012

Spieler PK Fire Ball

Emmenegger	Benno	Torhüter
Aleo	Giuseppe	Abwehr / Torhüter / Coach
Dubs	Fabian	Abwehr
Venditti	Fredy	Abwehr
Zimmermann	Raphael	Abwehr
Koqualanantham	Jeye	Abwehr/Mittelfeld
Lüscher	Markus	Mittelfeld
Lüthi	Michael	Abwehr/Mittelfeld
Seiler	Christoph	Abwehr/Mittelfeld
Stieger	Daniel	Mittelfeld
Feller	Jumpy	Mittelfeld/Angriff
Fessler	Roger	Angriff
Killer	Daniel	Angriff
Rennhard	Pascal	Angriff

Spieltelegramme

Vorrunde vom 23. Juni Rothenthurn (Kärnten)

No Name FC (A) – PK Fire Ball 1:0

Der Gegner bestand aus jungen Spielern. Wir übernahmen von Anfang an das Spieldiktat und erarbeiteten uns hochkarätige Chancen. Vier mal alleine auf den Torhüter und doch erzielten wir kein Tor. Die alte Weisheit: „Wenn man sie vorne nicht macht...“ bewahrheitete sich einmal mehr. Kurz vor Schluss erhielten wir ein dummes Tor. In diesem Spiel lagen 3 Punkte drinn. Es hat nicht sein sollen. Der Gegner klassierte sich in der Endabrechnung im 37. Rang.

FC Loidl Pass (A) – PK Fire Ball 8:1
Torschütze PKFB: Rennhard

Der FC Loidl Pass erkämpfte sich Schlussrang 23. Die Mannschaft war uns vor allem läuferisch hoch überlegen. Pascal Rennhard gelang immerhin der Ehrentreffer.

PK Fire Ball – Lupfberts (A) 1:4
1:0 Rennhard

Pascal Rennhard gelang nach einem herrlichen Angriff der Führungstreffer. Es waren sogar Chancen da, die Führung auszubauen. Auch nach dem Ausgleich waren wir dem Gegner ebenbürtig. Torhüter Emmenegger glänzte mit tollen Paraden. Nach dem 1:2 konnten wir leider nicht mehr reagieren. Die Lupfberts wurden 64.

JFG Bayerwald (D) – PK Fire Ball 6:1
Torschütze PKFB: Rennhard.

Beim Einwärmen verletzte sich unser Torhüter und musste mit einem Armbruch ins Spital. Giusi Aleo übernahm die Aufgabe des Torhüters. Nach diesem Vorfall war es verständlicherweise vorbei mit der Spielfreude. Der Gegner wäre, unter normalen Voraussetzungen, durchaus in unserer Reichweite gelegen. So bleibt als Ehrenmeldung das dritte Tor von Pascal Rennhard. JFG Bayerwald findet sich auf Rang 65.

Rangliste der Gruppe D

1.	FC LOIDL PASS	4	3	0	1	15 : 6	9	9
2.	No Name Fc	4	3	0	1	7 : 5	2	9
3.	Lupfberts	4	2	0	2	7 : 4	3	6
4.	JFG Bayerwald	4	2	0	2	9 : 7	2	6
5.	PK Fire Ball Melligen	4	0	0	4	3 : 19	-16	0

Der PK Fire Ball belegte den 129 Rang.

Fazit

Am Morgen und bis kurz vor Spielbeginn regnete es intensiv. Die Voraussetzungen waren ideal, auch wenn die Luftfeuchtigkeit relativ hoch war. Erneut war Rothenthurn der Hauptort des Turniers. Hier fanden das Rahmenprogramm und auch die Finalsplele statt. Auch unsere 8. Teilnahme war nicht mit Erfolg beschieden, obwohl für einen weiteren Sieg in unserer Europacupgeschichte nicht viel gefehlt hat. Der Altersdurchschnitt unserer Mannschaft war einiges höher als bei den anderen Mannschaften. Auch in diesem Jahr wurde dem Wunsch des Präsidenten Rechnung getragen. Alle Spieler hielten sich am Freitagabend zurück, sodass auf dem Platz alle mehr oder weniger fit waren.

Seine Premiere in Mühlendorf hatte Jumpy Feller. Wiederum wurden alle 14 Mann (Rekordbeteiligung!) vom einmaligen, unbeschreiblichen positiven Kärnten-Virus befallen. Vier Mann reisten mit dem Flugzeug an, die anderen mit PW's. Diejenigen, die mit den Autos unterwegs waren, starteten das Österreich-Abenteuer traditionsgemäss im Gasthaus Bocking in Tirol.

Wiederum logierten wir im Gasthof zum Richter in Mühldorf. Wir wurden herzlich von Michael und Giliane Kreuzer sowie Marianne und Ulf Toprieser empfangen. Erneut wurde uns ein Begrüssungsapéro spendiert. Kulinarisch verwöhnte uns erneut der Chef, Michael persönlich. Das Rumpsteak war exzellent, die Knoblauchsuppe auch in diesem Jahr einfach genial. Auch Beefsteak Tatar gabs und Weinbergschnecken. Zum Spülen dienten Zweigelt, Bier und Stampferl.

Am Samstagabend besuchten wir die Sonnwendfeier und anschliessend wurde bis in die frühen Morgenstunden erneut beim Peharz bzw. Joschi's Bar gefeiert mit Alex und Christl, Daniela und wie sie alle heissen. Und natürlich war auch Hans (der Cousin von Elisabeth Oberholzer aus Mellingen) dabei. Auch Torhüterlegende Charly fehlte nicht.

Am Sonntag stand für 10 Mann (vier reisten mit dem Flugzeug am Sonntag wieder ab) Kultur auf dem Programm. Wir schlenderten durch das mondäne Velden am Wörthersee und erfrischten uns in Millstatt im Millstättersee. Natürlich verfolgten wir in der Gaststube auch die Viertelfinals der Euro 2012.

Wiederum gab es unvergessliche Tage mit gutem Fussball, kulinarischen und kulturellen Höhepunkten und vielen guten Kontakte zu den Mühldorfern. Am Schluss wurde von unseren Gastgebern sogar noch die eine oder andere Träne verdrückt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer. Ein besonderes Dankeschön an unsere Chauffeure Giusi Aleo, Benno Emmenegger und Christoph Seiler, welche uns auch in diesem Jahr sicher hin- und auch wieder nach Hause gebracht haben.

Im kommenden Jahr werden wir wieder um singen: „An Tagen wie diesen.... „